



Herrn Oberbürgermeister  
Michael Schmieder  
Rathaus  
79183 Waldkirch

08. Juli 2025

**Antrag: Erstellung eines Hitzeaktionsplanes für Waldkirch**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Schmieder,  
liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates,

der Juni 2025 war bereits der heißeste Monat seit 2013. Vor diesem Hintergrund stellt DOL&Grünen Gemeinderatsfraktion den Antrag einen Hitzeaktionsplan für Waldkirch zu erstellen. Die Gesundheitsministerkonferenz hat dies bereits im Oktober 2020 empfohlen.

Kommunale Hitzeaktionspläne werden angesichts der sich verändernden klimatischen Bedingungen immer wichtiger. Hitze kann verschiedene negative gesundheitliche Auswirkungen haben. Besonders betroffen davon sind Säuglinge, Kleinkinder, ältere Menschen, Menschen mit bestimmten Vorerkrankungen und Personen, die schwerer körperlicher Arbeit im Freien nachgehen. Entsprechend müssen Anpassungs- und Vorsorgemaßnahmen getroffen werden, um gesundheitliche Gefahren für die Bevölkerung zu minimieren. Der Prozess zur Erstellung eines Hitzeaktionsplans bringt dabei ein breites Spektrum kommunaler Akteur\*innen aus den verschiedensten Institutionen, Sektoren und der Zivilgesellschaft zusammen, um die Koordination und Zusammenarbeit vor, während und nach einer Hitzeperiode zu verbessern.

Hitzeaktionspläne sind ein wirksames Instrument, um Menschen und Strukturen auf extreme Hitzeereignisse vorzubereiten und auf diese zu reagieren. Besondere Priorität hat dabei der Schutz vulnerabler Bevölkerungsgruppen wie Senioren, Kranke und Kinder bspw. durch Einrichtung von Kühlungsräumen und Beschattungsmöglichkeiten in Kindergärten, Schulen, Parks und öffentlichen Plätzen. Sofern noch nicht vorhanden, sollten Hitzepläne besonders betroffene Einrichtungen wie Krankenhäuser und Behinderten- sowie Alten- und Pflegeeinrichtungen und Schulen mit einbeziehen. Die in allen Bundesländern vorhandenen Hitzewarnsysteme, die mit dem Deutschen Wetterdienst (DWD) eingerichtet wurden, sind zu überprüfen und ggf. anzupassen. Hierbei muss sichergestellt werden, dass besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen rechtzeitig und im erforderlichen Umfang gewarnt werden.

Bei langanhaltenden hohen Temperaturen führen z.B. eine dichte Bebauung und ein hoher Versiegelungsgrad mit einer geringen Begrünung bei langanhaltend hohen Temperaturen (wie aktuell im Juni) zu Hitzestaus und Aufheizungen, sogenannten Hitzeinseln. Versiegelte Flächen verhindern die Verdunstung aus Boden und Vegetation und eine damit verbundene Abkühlung.

Mit freundlichen Grüßen

DOL&Grüne-Fraktion im Gemeinderat Waldkirch

Bernhard Baumann, Thomas Fischer, Stefanie Frommherz, Lilli Hermann, Alexander Schoch, Nikolaus Wernet